

DGRW-Tätigkeitsbericht 2020

Arbeitsgruppe ICF

Im Jahr 2020 fanden insgesamt vier Arbeitsbesprechungen der AG ICF statt: am 22.01.2020 in München, am 10.03.2020 als Telefonkonferenz, am 14.07.2020 als Videokonferenz und am 08.12.2020 ebenfalls als Videokonferenz.

Die Aktivitäten der AG ICF waren im Jahr 2020, so wie viele andere Bereiche auch, stark von den Auswirkungen der SARS-CoV-2 Pandemie in multipler Weise betroffen. Die für den 19. und 20. März 2020 geplante ICF Anwenderkonferenz konnte nicht durchgeführt werden und musste kurzfristig abgesagt werden. Bis zur Absage wurden ca. 350 Anmeldungen registriert. Selbst ohne weitere, erwartbare kurzfristige Anmeldungen zu berücksichtigen, wäre diese die bislang Teilnehmerstärkste ICF Anwenderkonferenz gewesen. Des Weiteren waren einige Personen der AG im Rahmen der Pandemie durch die Umstellungen in der Arbeit bzw. aufgrund aufwändiger Zusatzarbeiten stark anderweitig gebunden. Durch die Absage der ICF Anwenderkonferenz entstand dem Veranstalter (LMU München) ein bedeutsamer finanzieller Verlust. Infolge dessen, wurden Möglichkeiten geprüft, die Anwenderkonferenz in ein rein digitales Format zu überführen und im Frühjahr 2021 nachzuholen. Angesichts der vielen parallelen Veranstaltungen und Workshops, von denen nur in Teilen eine Adaptation an rein digitale Formate möglich war, sowie der Konferenz als Ort des Kennenlernens und des gegenseitigen Austausches, wurde beschlossen, die kommende ICF Anwenderkonferenz als Hybridveranstaltung zu planen und voraussichtlich im September 2021 in München durchzuführen. Die Planungen Inhalte zu aktualisieren und zu adaptieren sind bereits angelaufen.

Weitere Aktivitäten wie Beiträge an Kongressen oder Tagungen konnten Pandemiebedingt nicht erfolgen. Es wird beabsichtigt, dass in der Zeitschrift Rehabilitation unter der Rubrik „Neues zur ICF“ im kommenden Jahr beispielsweise über internationale Entwicklungen berichtet wird.

In der Arbeitsgruppe gab es im Jahr 2020 folgende personelle Veränderungen. Neu hinzugekommen ist Frau Johanna Tomandl. Ausgeschieden ist aus beruflichen Gründen Frau Lina Haag. Als ihr Vertreter kam Herr Rainer Lenz wieder hinzu. Folgende weitere Personen beteiligen sich an der Arbeit: Dr. Michaela Coenen, Mareike Decker, Dr. Thomas Ewert, Dr. Klaus Keller, Prof. Matthias Morfeld, Prof. Beate Muschalla und Bia von Raison.

Dr. Thomas Ewert